

# Dorffest entweder gemeinsam oder gar nicht

Vereine kritisieren hohe Kosten / Fixe Aufwendungen sollen vorher geklärt werden

Aichhalden (czh). Bei der Hauptversammlung der Aichhalder Vereinsgemeinschaft richtete sich das Augenmerk auf die Termine. Diese seien im laufenden Jahr für den Festplatz vorgeplant.

Anfang September findet dort das Deutschland-Treffen der Motorsportfreunde der Polizei statt. Auch in diesem Jahr werde wieder von der Feuer-

wehr ein Maibaum mit neuer Spitze aufgestellt. Erste Überlegungen für das Dorffest 2006 habe der Vorstand schon angestellt, so der Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft, Helmut Kimmich. Dabei seien zwei Varianten im Gespräch.

Werde es wie bisher in der Gemeinschaft organisiert, dürfe es hinterher »keine Klagen geben, wie zu teuer«, forderte

Kimmich. Die andere Möglichkeit sei, wenn die Vereine ihre eigenen Programme organisierten. »Das vergangene Dorffest war sehr gut gemacht«, lobte Bernhard Blaffert. Man müsse ein Fest wieder gemeinsam organisieren oder es ganz sein lassen. Die Vertreter des Bauernvereins wollten vorher abstimmen, wer die Musik bestellt und bezahlt. Dazu sollten

die Fixkosten geklärt sein und mit dem Rest aus der Umlage das Programm organisiert werden. Dann könne auch niemand überrascht von hohen Kosten sein.

Über weitere Einzelheiten soll bei einer Vollversammlung mit dem Thema Dorffest in etwa acht Wochen gesprochen werden, beendete Helmut Kimmich die Diskussion.